

Chlorraumtür TT2.1/RC3, einflügelig

Zugangstür speziell für Gebäude der Trinkwasserversorgung in denen Chlorgas entstehen kann.



Abbildung kann Sonderausstattungen enthalten.

RC3-Türen eignen sich für Gebäude mit erhöhtem Einbruchrisiko in denen ein höheres Maß an Sicherheit erforderlich ist.

Chlorraumtür, Ausführung gemäß DIN 19606, einbruchhemmend nach DIN EN 1627, RC3, mit Prüfzeugnis, einbaufertig, einflügelig, doppelwandig, aus Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4404 (AISI 316 L) mit doppelter Gummidichtung. Türblatt stumpf einschlagend, d.h. Türblatt und Zarge flächenbündig. Tür nach außen öffnend (in Fluchtrichtung). Schalldämm-Maß: 34/29 dB.

Türblatt, ausgeschäumt mit FCKW-freiem Polyurethan-Hartschaum-Isolierkern, Türblattaußenseite mit Längsschliff, Türblattinnenseite in Edelstahloptik lackiert (RAL 9006), mit Gummidichtung. Mittels stabilen, wartungsfreien Türbändern an der Zarge angeschlagen. Das Türblatt greift mittels massiven Ankerbolzen im geschlossenen Zustand formschlüssig, 4-seitig in den Rahmen ein. Flächeneinlage und Bohrschutzplatte im Schlossbereich für die Anti-Panikfunktion.

Verzinktes Spezialsicherheitsschloss mit Edelstahlstulp, mit Hartmanganplatte als Aufbohrschutz, vorgerichtet für einen bauseitigen, mechanischen Profilhalbzylinder, dieser muss DIN 18252:2006-12 21-,31-,71-BZ entsprechen, **mit Anti-Panikeinrichtung**, d. h. die Tür kann von innen jederzeit, also auch im verschlossenen Zustand, durch eine Griffbetätigung geöffnet werden. Äußerer Schutzbeschlag komplett aus Edelstahl, ohne Zylinderabdeckung, mit fest montiertem Drehgriff, innen mit rotem Kunststoff-Drücker.

Zarge, dreiseitig aus Sonderprofil, mit aufgesteckter Gummidichtung, mit überfälztem Bodenabschluss, einschließlich Befestigungsmaterial.

Zarge und Türblatt unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert.

Ausführungsvarianten:

Zarge und Montageart:

- ▶ Z-Zarge – Dübelmontage mit Laschen
- ▶ Stockrahmen – Dübelmontage mit Laschen
- ▶ Stockrahmen – Dübelmontage durch den Rahmen

Anschlagart:

- ▶ DIN links
- ▶ DIN rechts

Optional:

- ▶ Vorrichtung für einen bauseitigen digitalen Profilzylinder
- ▶ Von innen verriegelbar, mit zweitem Türdrücker
- ▶ Schloss für zwei nebeneinanderliegende Profilzylinder (unabhängig voneinander zu öffnen)
- ▶ Regenschutzrosette für den Profilzylinder aus Edelstahl
- ▶ Obertürschließer feststellbar
- ▶ Bodentürfeststeller bzw. -stopper zweiteilig
- ▶ Türfeststeller einteilig
- ▶ Obertürfeststeller manuell lösbar
- ▶ Stockrahmen isoliert
- ▶ Absenkbare Bodendichtung
- ▶ Magnetkontakt: Zustandsanzeige „Tür auf“ bzw. „Tür zu“
- ▶ Schloss-Riegel-Kontakt: Zustandsanzeige „Riegel auf“ bzw. „Riegel zu“
- ▶ Potentialausgleich am Rahmen
- ▶ Regenschiene oben am Rahmen
- ▶ Oberflächenbeschaffenheit (Lackierung mit oder ohne Anti-Graffiti-Ausstattung, Holzaufdoppelung)
- ▶ Blechaufdoppelung außen bei Sonneneinstrahlung

Hinweis:

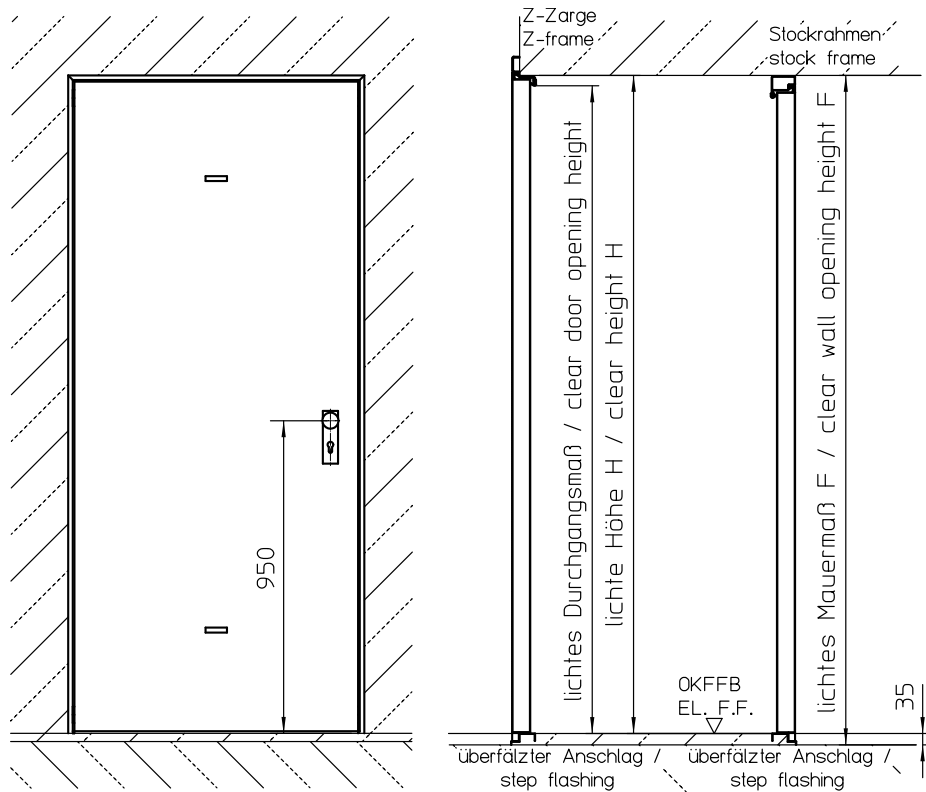
Bei Sonneneinstrahlung ist eine Beeinträchtigung der Bedienbarkeit möglich, wir empfehlen hier die Anbringung einer Blech- oder Holzaufdoppelung an der Türaußenseite.



Chlorraumtür TT2.1/RC3, einflügelig

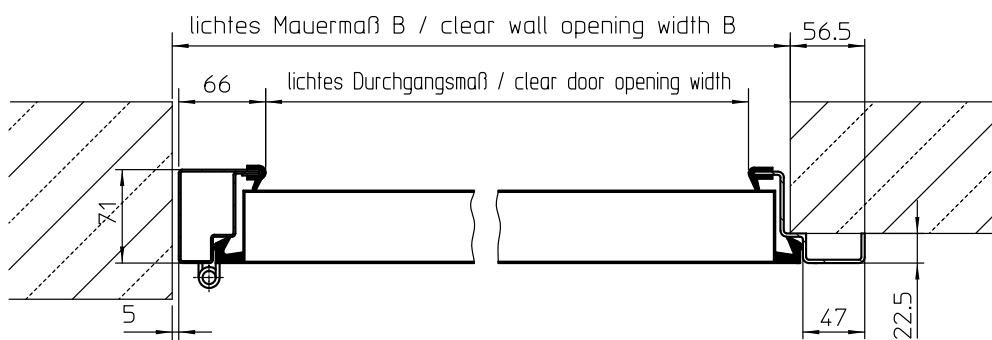
Technische Änderungen vorbehalten | Zeichnungs-Nr. 190.166, 11.2025

HUBER SE | Industriepark Erasbach A1 | D-92334 Berching | Telefon: +49 8462 201-0 | info@huber.de | www.huber.de



Stockrahmen
stock frame

Z-Zarge
Z-frame



Wir fertigen grundsätzlich nach Ihren Vorgaben, beachten Sie folgende Festlegungen:

Lichtetes Mauermaß (F): Maß von Unterkante Sturz bis Oberkante Rohfußboden.

Lichte Höhe (H): Maß von Unterkante Sturz bis Oberkante fertiger Fußboden.



Chlorraumtür TT2.1/RC3, einflügelig

Technische Änderungen vorbehalten | Zeichnungs-Nr. 190.166, 11.2025